

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>6134/2020</b>	<b>Fachbereich 2</b> Herr Seiler
<b>Digitalpakt für Grundschulen der Stadt Mayen</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Ausschuss für Schulen, Sport, Jugend und Soziales</b> <b>Schulträgerausschuss</b> <b>Haupt- und Finanzausschuss</b> <b>Stadtrat</b>	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Stadtrat beschließt die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten für den Ausbau der digitalen Infrastruktur der fünf Grundschulen in Mayen. Hierfür stehen der Stadt aus dem DigitalPakt des Bundes sowie des Landes 267.736,80 € (80% Anteil für Infrastruktur) zur Verfügung. Der voraussichtliche Restbetrag in Höhe von 53.000,00 Euro wird außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Der Stadtrat beschließt nach Umsetzung der Maßnahme eine weitere Ausschreibung und Vergabe bezüglich der Wartung der neu geschaffenen Netzwerkinfrastruktur.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Ausschuss für Schulen, Sport, Jugend</u>					
<u>und Soziales</u>					
<u>Schulträgerausschuss</u>					
<u>Haupt- und Finanzausschuss</u>					
<u>Stadtrat</u>					

**Sachverhalt:**

Mit dem DigitalPakt Schule wollen Bund und Länder für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik sorgen. Hierfür ist das entsprechende Förderprogramm in der Zeit von 2019 bis ins Jahr 2024 vorgesehen. Für die Stadt Mayen ist eine Förderung in Höhe von insgesamt 301.203,50 € veranschlagt. Zusätzlich muss ein Eigenanteil (10 %) in Höhe von 33.467,06 € von der Stadt Mayen aufgebracht werden, wonach letztendlich insgesamt 334.670,55 € für den digitalen Ausbau an den Mayener Grundschulen zur Verfügung stehen. Aus diesen Fördermitteln werden maximal 66.934,11 € (20 %) für die Anschaffung von mobilen Endgeräten und Präsentationsbildschirmen verwendet (siehe Vorlage 6091/2020). Der verbleibende Restbetrag der Fördersumme in Höhe von 267.736,44 € wird für den notwendigen Ausbau der Infrastruktur der Grundschulen verwendet. Für diesen Ausbau liegt eine Kostenschätzung der Firma „The Cloud“ in Höhe von ca. 320.000,00 € vor. Ausgehend von diesem Betrag und der Tatsache, dass für die Anschaffung der Tablets (siehe Vorlage 6091/2020) 20% der gesamten Fördersumme verwendet werden, werden zusätzlich zur Fördersumme ca. 53.000,00 € als Eigenanteil der Stadt Mayen benötigt.

Um den günstigsten und leistungsfähigsten Anbieter für die Schaffung einer zeitgerechten digitalen Infrastruktur in den Schulen zu ermitteln, soll eine Ausschreibung der Gewerke vorgenommen werden.

Im Nachgang an die vorgenannte Ausschreibung muss eine weitere Ausschreibung bezüglich der Wartung der neu geschaffenen Netzwerkinfrastruktur erfolgen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Neben den Mitteln aus dem Förderprogramm DigitalPakt des Bundes und des Landes ist bereits ein Eigenanteil der Stadt Mayen in Höhe von 33.467,06 € bereitgestellt. Zusätzlich werden Mittel in Höhe von 53.000,00 Euro als außerplanmäßige Ausgabe 2020 veranschlagt.

**Familienverträglichkeit:**

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Die digitale Entwicklung der Kinder wird gefördert und zukunftsorientiert gestaltet.

**Demografische Entwicklung:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

nein

**Barrierefreiheit:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

nein

**Innovativer Holzbau:**

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja:       Nein:       Entfällt:

**Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:**

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO2-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

Nicht relevant